

50/08 - 15. April 2008

Ein Preisträger des Deutschen Aktieninstituts und drei EliteAkademie-Absolventen

Hochschulpreis des Deutschen Aktieninstituts für Milan Rabold

Für seine Arbeit "Bilanzanalyse mit neuronalen Netzen - Eine empirische Studie über die Eignung von Rechnungslegungsdaten zur Prognose von Aktienrenditen" hat der Augsburger BWL-Absolvent *Milan Rabold* den diesjährigen Hochschulpreis des Deutschen Aktieninstituts für die beste Diplomarbeit erhalten. Diese Arbeit war im Examensjahrgang 2008 am Lehrstuhl für Wirtschaftsprüfung und Controlling unter der Anleitung des damaligen Ordinarius Prof. Dr. Dres. h. c. Adolf G. Coenberg entstanden. Der Hochschulpreis des Deutschen Aktieninstituts, der jährlich die besten einschlägigen Dissertationen und Diplomarbeiten auszeichnet, wurde in diesem Jahr am 7. April im Rahmen einer Pressekonferenz in den Räumen der Frankfurter Börse verliehen.

Drei EliteAkademie-Absolventen aus Augsburg

Unter den 32 Absolventinnen und Absolventen des 8. Jahrgangs der Bayerischen EliteAkademie, denen Wissenschaftsminister Dr. Thomas Goppel am 2. April 2008 im Kuppelsaal der Bayerischen Staatskanzlei ihre Abschlusszertifikate überreichte, waren auch eine Studentin und zwei Studenten der Universität Augsburg:

Veronika Fischer, Jahrgang 1982, absolvierte an der Universität Augsburg den Diplom-Studiengang Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und studierte zwei Semester lang an der University of Dayton im Fach Business Administration. Derzeit promoviert sie und will ihre Doktorarbeit bis zum Ende 2008 abgeschlossen haben.

Stefan Bössinger, ebenfalls 1982 geboren, studiert seit 2003 an der Universität Augsburg Physik. Nachdem er bereits ein Jahr an der University of California of Santa Barbara, USA, absolviert hat, wird er sein Studium voraussichtlich im kommenden Sommer 2008 abschließen.

Fabian Löhner, geboren 1983, studierte von 2003 bis 2005 Finanz- und Wirtschaftsmathematik an der TU München und wechselte dann in den Elitestudiengang Finance & Information Management (Universität Augsburg/TU München). Auch er hat bereits zwei Studiensemester im Ausland absolviert. Gegenwärtig arbeitet er an der Norwegian School of Economics and Business Administration in Bergen an seiner Masterarbeit.

Die Zertifikatsübergabe war verbunden mit der Präsentation der gemeinsamen Projektarbeit des 8. EA-Jahrgangs, die dem Thema "Innovationshemmnisse in Wirtschaft und Gesellschaft" gewidmet war. Die EA-Studentinnen und -Studenten untersuchten hier konkret die Bereiche Kindergarten, Schule, Hochschule, Mittelstand, Großindustrie und Startups. Sie zeigten zum einen Hemmnisse auf, die sowohl die Generierung als auch die Umsetzung neuer Ideen in Serviceleistungen und Produkte blockieren. Zum anderen erarbeiteten sie auch Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen.

(Foto zu dieser Meldung: <http://idw-online.de/pages/de/news255329>)